

Vollständige Pressemitteilung vom 29.05.2021:

Wir schließen am 31.08.2021 unser Haus - zum 17.09.2021 eröffnet am Standort Obertraubling ein Global Player sein Zentrum für Elektromobilität

„Wir sind sehr stolz darauf, dass sich ein Global Player und Technologieführer in der Elektromobilität für unsere Immobilie entschieden hat. Gleichwohl hat das natürlich auch Konsequenzen für unseren Geschäftsbetrieb in der Automobilsparte“, so Arno Dressler zu den anstehenden großen Veränderungen in seinem Familienbetrieb.

„Die Tendenz der Automobilhersteller geht schon seit Jahren hin zu großen Händlergruppen“, führt Dressler weiter aus. „Händler mit Einzelstandorten – wie unser Unternehmen – haben es zunehmend schwer, große Stückzahlen wie von den Herstellern gewünscht abzunehmen, oder auf Grundlage der vom Hersteller zugestandenen Einkaufspreise noch Kostendeckung im Verkauf zu erreichen“.

„Generell führt die Tendenz im Automobilhandel unserer Beobachtung nach weg von der personalintensiven Kundenberatung vor Ort, und hin zu Beratung und Verkauf über das Internet. Die Corona-Pandemie hat dabei nur das Unausweichliche beschleunigt.“

„Durch die omnipräsenten Verkaufsplattformen im Internet ist nicht zuletzt ein immenser Preisdruck entstanden, der eine faire und nachvollziehbare Preisgestaltung für unsere Kunden – die gleichzeitig auch eine nachhaltige Kostendeckung für das Autohaus ermöglichen sollte - immer schwieriger und schwieriger gestaltet hat“ fasst Dressler die Entscheidungsgründe zusammen.

Auch für den Betrieb der Werkstatt hat sich aus Sicht von Arno Dressler das Umfeld nachhaltig verändert. „Der Wechsel in der Antriebstechnik weg von thermischen Motoren hin zur Elektromobilität zieht technologisch bedingt weniger Reparaturen und Wartungsarbeiten nach sich. Dazu kommt, dass vereinzelt Hersteller bereits mobile Serviceleistungen vor Ort beim Kunden anbieten, und moderne Fahrzeuge Abweichungen bestimmter Parameter gleich direkt digital mit dem Hersteller und dessen Serviceorganisation kommunizieren. Die Häufigkeit eines persönlichen Kundenkontaktes wird daher deutlich abnehmen.“

Bei seinen Überlegungen hat Dressler versucht alle gedanklich mit einzubeziehen: die Familie, die Mitarbeiter, und nicht zuletzt die Kunden. Renault und Dacia als bisher von Auto Dressler vertriebene Hersteller werden die Präsenz im Raum Regensburg zukünftig durch eine große, internationale Händlergruppe abbilden, um den beschriebenen Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden und den vielen treuen Renault- und Dacia-Kunden in der Region auch weiterhin eine kompetente Anlaufstelle zu bieten.

„Und auch für unsere Ford-Kunden arbeiten wir an einer praktikablen Lösung. Wir werden alle unsere Kunden dazu schnellstmöglich, ausführlich und schriftlich informieren“, kann Dressler erleichtert mitteilen.

Auch für seine Mitarbeiter hat Dressler attraktive Lösungsansätze parat: „Wir beschäftigen aktuell mehr als 30 Mitarbeiter. Derzeit laufen bereits Gespräche über Anstellungsmöglichkeiten auch bei Händlerkollegen aus der Automobilbranche. Auf Grund des hohen Ausbildungsniveaus und der hohen Nachfrage nach Fachkräften aus unserer Branche sind wir zuversichtlich, alle Mitarbeiter ohne Unterbrechung gleich wieder unterzubringen.“

Da der Werkstattbetrieb aus organisatorischen Gründen spätestens zum 31.08.2021 schließen wird, rät Dressler seinen treuen Kunden: **„Bitte bei Bedarf rechtzeitig noch einen Werkstatttermin vereinbaren, damit wir niemand verträsten müssen“.** Und auch für den Autokäufer gibt es noch einen Tipp: **„Die Fahrzeugbestände sind ab sofort zu radikal reduzierten Abverkaufspreisen zu haben!“.**

„Im Hinblick auf die schwierige Branchenentwicklung und deren weitere zukünftige Herausforderungen muss man feststellen - vor allem auch in Verbindung mit den finanziellen Risiken daraus - dass diese Bürde im Rahmen einer Unternehmensnachfolge nicht wirklich zumutbar ist“, legt Dressler seine weiteren Überlegungen offen.

Und sein Fazit: „Wir sind daher glücklich und erleichtert, nicht nur für Kunden und Mitarbeiter eine Lösung anbieten zu können, sondern auch den Fortbestand der Immobilie für die Familie Dressler durch die Vermietung an einen internationalen Konzern über einen langen Zeitraum gesichert zu haben“.